

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



Energiestadt

WINTERAUSSTELLUNGEN IM KLOSTER SCHUSSENRIED

23. November 2013 - 09. Februar 2014

KRIPPEN IN EUROPA – *Eine wechselvolle Geschichte*

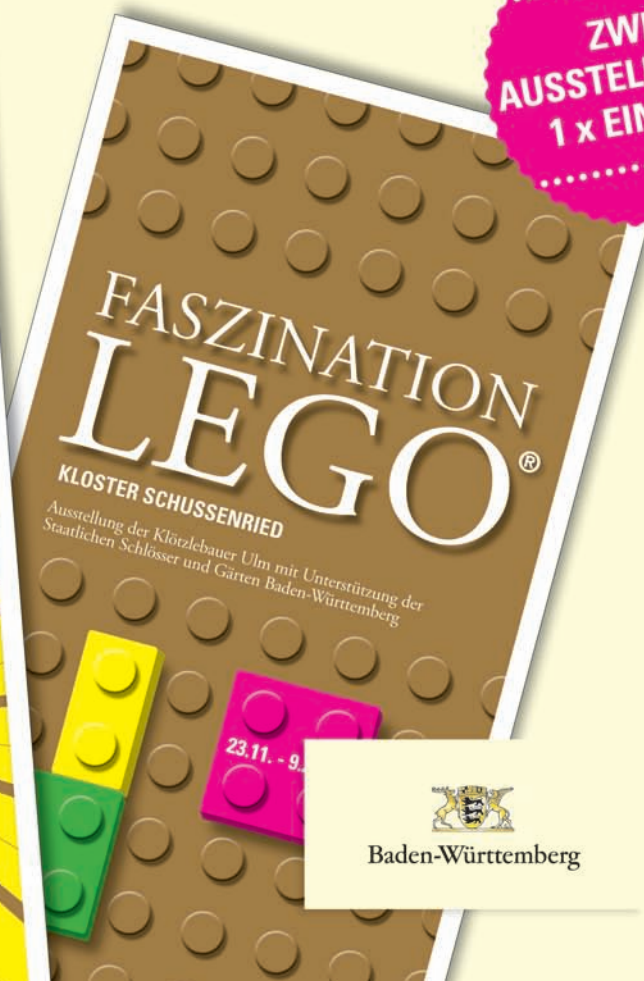
FASZINATION LEGO – *Ausstellung der Klötzlebauer Ulm*

ZWEI
AUSSTELLUNGEN
1 x EINTRITT



EINE WECHSELVOLLE GESCHICHTE
KRIPPEN IN EUROPA

23. November 2013 – 09. Februar 2014
Ausstellung im Kloster Schussenried



FASZINATION
LEGO[®]

KLOSTER SCHUSSENRIED

Ausstellung der Klötzlebauer Ulm mit Unterstützung der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

23.11. - 9.



Baden-Württemberg





Bericht über die außerordentliche Gemeinderatssitzung vom 07.11.2013

Am vergangenen Donnerstag fand eine außerordentliche Gemeinderatssitzung zur Ersatzbeschaffung eines Winterdienstschleppers für die Gärtnerei statt.

Stadtkämmerer Kubot berichtete, dass der Winterdienstschlepper des Fabrikats Holder einen Schaden hat und die voraussichtlichen Reparaturkosten für den Austausch des Betriebes und der Kupplung sich auf ca. 25.000 € belaufen würden, bei einem geschätzten Restwert des Fahrzeugs von 3.000 €.

Auf Grund dessen wurden mehrerer Möglichkeiten geprüft:

1. Ausleihmöglichkeit eines Fahrzeugs für den Winterdienst 2013/2014
2. Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs
3. Anschaffung eines Vorführgerätes
4. Beschaffung eines Neugeräts

Zur Ausleihmöglichkeit würden sich 10.000 € pro Saison für ein passendes Leihgerät ergeben. Auch auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt ist kein geeignetes Fahrzeug verfü-

bar. Es liegt ein Angebot einer Vorführmaschine der Firma Holder vor. Der bisherige Schlepper der Marke Holder hat aufgrund der Reparaturanfälligkeit zur Unzufriedenheit geführt. Das Fahrzeugkonzept wurde jedoch von der Firma Holder komplett überarbeitet. Die Schwachpunkte der bisherigen Maschine sind so wie beim Vorführgerät wie auch beim Neugerät ausgeräumt.

Bei der Neubeschaffung wurden alternative Angebote geprüft. Die Fahrzeuge der Firmen Kärcher, Firma Ladok und Firma Tremo in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Händler wurden zwei Schlepper probefahren. Der Baubetriebshof hat sich nach Abwägung aller Vor- und Nachteile zugunsten des Fabrikats Holder ausgesprochen.

In der anschließenden Aussprache wurde die Rückfrage geklärt, ob es auch Dienstleister gibt, die den Winterdienst übernehmen können. Stadtkämmerer Kubot

erläutert, dies sei kurzfristig nicht möglich. Bei der Beschaffung eines Schleppers sei dieser auch im Sommer für die Gärtnerei einsetzbar. Aufgrund von Rückfragen aus dem Gremium haben sich die Vertreter des Baubetriebshofes eindeutig für den Knicklenker des Fabrikats Holder ausgesprochen, auf Grund dessen größeren Wendigkeit.

Nach dem weitere Rückfragen geklärt werden konnten, wurde mehrheitlich beschlossen, der Gemeinderat stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe im Baubetriebshof in Höhe von 86.250 € zu. Dieser Betrag ist um den Erlös für das Altfahrzeug von 5.000 € zu reduzieren.

Der Gemeinderat hat weiterhin beschlossen, einer Vorführmaschine der Firma Holder zum Preis von 86.250 € als Ersatzbeschaffung für den Winterdienst zuzustimmen. Es wurde ausdrücklich beschlossen, damit keine Ersatzbeschaffungen von Anbauteilen für das Fahrzeug zu tätigen.

Bechinka

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 21. November 2013 um 18.00 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuche
 1. Bauantrag zur Entdrosselung des bestehenden Container-BHKW von 180 kW auf 265 kW elektrischer Leistung auf Flst. 689/1 Talstraße, Bad Schussenried-Reichenbach
 2. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. 535 und 547/1, Grashausgasse 4 in Bad Schussenried-Lufthütte
 3. Bauantrag zum Anbau eines Carports auf Flst. 293, Wendelinusstraße in Bad Schussenried-Hopferbach
 4. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Reitplatzes auf Flst. 15, Wendelinusstraße 1, Bad Schussenried-Hopferbach
3. Radweg Roppertweiler – Sattenbeuren
4. Sanierung Georg-Kaeß-Schule
 - Sachstandsinformation
5. Sanierung Sporthalle
 - Verwaltungsvorschlag zum weiteren Vorgehen

6. Ausgleichsstockantrag für das Haushaltsjahr 2014
7. Bebauungsplan St. Martinsesch
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Beschluss über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
 - c) Erschließungsvertrag: Vergabe an einen Erschließungsträger
8. Bebauungsplan Hinter den Erlen
 - a) geänderte Abgrenzung - Aufstellungsbeschluss
 - b) Beschluss über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
 - c) Vergabe an Planer
9. Dorfplatz Reichenbach
 - a) Vergabe
10. Vergabe Druckauftrag Schussenbote
11. Kinderkrippe Zwergenhaus - Einrichtung einer dritten Gruppe
 - Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe
12. Spendenannahme
13. Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
14. Bekanntgaben und Verschiedenes
15. Anfragen aus dem Gemeinderat
16. Bürgerfragestunde

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungs-

zeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 11. November 2013
Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

Bürgerinformation über SEPA

Die Stadt Bad Schussenried stellt im November den Zahlungsverkehr auf das zukünftige SEPA-Zahlungsverfahren um. Nachfolgend informieren wir Sie über die auftretenden Änderungen durch das SEPA-Zahlungsverfahren.

SEPA (Single Euro Payments Area) ist ein einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum, in dem alle Zahlungen wie inländische Zahlungen behandelt werden. Mit SEPA wird nicht mehr – wie derzeit – zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen unterschieden. Nutzer von Zahlungsverkehrsdienstleistungen können mit SEPA bargeldlose Euro-Zahlungen von einem einzigen Konto vornehmen und hierbei einheitliche Zahlungsinstrumente (SEPA-Überweisung, SEPA-Lastschrift und SEPA-Kartenzahlungen) ebenso einfach, effizient und sicher einsetzen wie die heutigen Zahlungsverkehrsinstrumente auf nationaler Ebene.

Ziele von SEPA

Mit der Einführung des Euro als gemeinsame Währung im Jahr 1999 und der Eu-

ro-Banknoten und -Münzen im Jahr 2002 wurden bereits wichtige Grundlagen für einen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum gelegt. Die Einwohner des Euroraums können seitdem Barzahlungen im gesamten Euro-Währungsgebiet ebenso einfach durchführen wie zuvor mit der nationalen Währung im eigenen Land.

Die Einführung des Euro führte jedoch noch nicht zur Verwirklichung eines Binnenmarktes im unbaren Zahlungsverkehr. Die Zahlungsverkehrsmärkte in Europa sind immer noch stark fragmentiert. So verfügt jedes Land über eigene technische Standards, z. B. in Bezug auf die Kontonummern-Systematik oder das Datenformat für den Zahlungsaustausch. Des Weiteren sind die einzelnen Zahlungsverfahren in jedem Land unterschiedlich ausgestaltet. So bestehen z. B. deutliche Unterschiede zwischen einem deutschen und französischen Lastschriftverfahren. Folglich wird der unbare Zahlungsverkehr heute noch nahezu allein über nationale Dienstleister und Clearinghäuser abgewickelt.

Mit SEPA werden diese traditionellen Strukturen aufgebrochen. Künftig wird es in Europa einheitliche Verfahren und Standards geben, so dass jeder Kunde Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen in einheitlicher Weise überall in Europa einsetzen kann. Durch die Harmonisierung können die Bankkunden ihren gesamten Euro-Zahlungsverkehr über eine beliebige Bank im Euroraum abwickeln. Die Abschottung der bisherigen nationalen Märkte wird zu Gunsten eines europaweiten Zahlungsverkehrsmarktes aufgehoben und europaweiter Wettbewerb geschaffen. SEPA betrifft also nicht nur den grenzüberschreitenden Euro-Zahlungsverkehr, sondern soll zu einer vollständigen Integration der nationalen Zahlungsverkehrsmärkte führen. Damit wird der Umbau der europäischen Zahlungsverkehrslandschaft auch nationale Strukturen betreffen.

Auswirkungen von SEPA im privaten Bereich

Auch im privaten Bereich wird die SEPA-Umstellung ihre Spuren hinterlassen, al-

lerdings gilt im privaten Bereich eine verlängerte Frist, bevor SEPA genutzt werden muss nämlich bis 2016.

Einige grundsätzliche Fragen zur SEPA Umstellung haben wir nachfolgend zusammengestellt:

Welche Vorteile bringt SEPA für Verbraucher?

Die SEPA-Verfahren können sowohl für Inlandszahlungen als auch für grenzüberschreitende Zahlungen genutzt werden. Sie können mit der SEPA-Überweisung beispielsweise das Ferienhaus an der deutschen Ostseeküste oder das an der portugiesischen Algarve bezahlen.

Sie können aber auch ganze bequem europaweit Ihre fälligen Rechnungsbeträge vom Konto abbuchen lassen. Die SEPA-Lastschrift bietet einen weiteren Vorteil: Durch die Einführung eines exakten Fälligkeitstermins wissen Sie zukünftig genau, wann die Belastung Ihres Kontos erfolgt und können so Ihre Liquiditätsplanung optimieren. Beachten Sie bitte: Sie müssen vorab den Zahlungsempfänger durch ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug des Geldes ermächtigen.

Kann ich auch zukünftig meine Überweisung mit Kontonummer und Bankleitzahl tätigen?

Die deutschen Banken werden von der sogenannten „Konvertierungslösung“ Gebrauch machen, um ihren Kunden die Umstellung auf die SEPA-Zahlverfahren so bequem wie möglich zu gestalten. Das bedeutet, Privatkunden können weiterhin bis 2016 die deutsche Kontonummer und Bankleitzahl für die Beauftragung von Zahlungen angeben und die Banken werden diese in die neuen Kundenkennungen IBAN und BIC umrechnen. Auch im Online-Banking wird eine entsprechende Unterstützung zur Verfügung gestellt werden.

Betreffen die Änderungen durch SEPA auch das Online-Banking?

Beim Online-Banking wird Ihnen die SEPA-Überweisung ebenfalls angeboten. Alle bisherigen Funktionen und Layouts bleiben erhalten.

Gibt es neue Zahlungsverkehrsvordrucke für die SEPA-Überweisung?

Ja, für die SEPA-Überweisung gibt es neue Vordrucke. Die Überweisungsvordrucke für den nationalen Zahlungsverkehr können weiterhin genutzt werden.

Gelten meine erteilten Einzugsermächtigungen auch für die SEPA-Lastschrift?

Für bereits bestehende Lastschrifteinzüge aufgrund einer Einzugsermächtigung müssen Sie keine neuen SEPA-Lastschriftmandate erteilen. Hier bleiben die bestehenden Einzugsermächtigungen weiter gültig.

Was ist das SEPA-Lastschriftmandat?

Durch das SEPA-Lastschriftmandat wird der Zahlungsempfänger ermächtigt, fällige Rechnungsbeträge vom Zahlungspflichtigen einzuziehen. Gleichzeitig wird auch das Kreditinstitut des Zahlungspflichtigen mit der Einlösung der Lastschrift beauftragt. Das Mandat kann selbstverständlich jederzeit durch den Zahlungspflichtigen gegenüber dem Zahlungsempfänger widerrufen werden. Ein SEPA-Lastschriftmandat kann entweder für eine einmalige oder für sich wiederholende Zahlungen erteilt werden.

Wie lange gilt das SEPA-Lastschriftmandat?

Sofern das SEPA-Lastschriftmandat nicht für eine einmalige Zahlung erteilt wurde, gilt es unbefristet bis zum Widerruf durch den Zahlungspflichtigen bzw. maximal für 36 Monate nach der letzten Lastschrift.

Was ändert sich durch SEPA bei den Kartenzahlungen?

Durch die Einführung von SEPA werden auch Kartenzahlungen vereinheitlicht. Betroffen davon sind die Debitkarten, besser bekannt als „EC-Karten“, sowie die Kreditkarten. Ziel der SEPA ist es, die technische Funktionsweise von Karten und Akzeptanzterminals so zu verbessern, dass EU-weit keine technologische Hürde der Akzeptanz der Karten entgegensteht. Darüber hinaus bieten europaweit einheitliche Sicherheitsstandards einen weiter verbesserten Schutz vor Missbrauch für Karteninhaber und Händler bei Kartenzahlungen in Europa.

DAS RATHAUS INFORMIERT



Sammelprüfung von Zugmaschinen nach § 29 StVZO (Hauptuntersuchung)

Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Winterhalbjahr in Bad Schussenried und in den Teilgemeinden Otterswang und Steinhausen wieder eine Sammelprüfung der Zug- und Arbeitsmaschinen sowie Anhänger gemäß § 29

StVZO vom TÜV SÜD durchgeführt. Wir bitten daher alle betreffenden Fahrzeughalter sich bis **spätestens Montag, 25. November 2013** auf dem Rathaus, Zi. 14 od. telef. unter 07583-940124 zu melden und die Daten der zu prüfenden Maschinen durchzugeben. Nach Abschluss der Anmeldungen wird Ort und Zeitpunkt der Untersuchung im Amtsblatt mitgeteilt.

ABFALLBESEITIGUNG

MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 18.11.2013 statt.

Redaktionsschluss, Dienstag, 10.00 Uhr



SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr. Gegenstand Telefon

Nr. 059 Eisenbahn und Lokomotiven mit Schienen und Landschaft mit Häusern an Liebhaber zu verschenken 07583/942910

Nr. 060 Schreibtisch mit Überbau, buchefarben 07583/3483

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.



Deutsches
Rotes
Kreuz



Bad Schussenried

DER TAFELLADEN



Glückliche Menschen schauen nicht nach sich, sondern engagieren sich für andere.

(unbekannt)

Großartiger Spendenerfolg bei der REWE-Aktion

Die Spenden-Aktion „MITHELFEN – MITSPENDEN“, welche auch dieses Jahr mit Unterstützung des REWE-Dettling-Marktes Bad Schussenried durchgeführt wurde, erreichte Ihr Ziel wieder voll und ganz! 111 Aktionstüten voller Lebensmittel kamen bei der Aktion zusammen.

Die REWE-Kunden wurden beim Betreten des Marktes gebeten, zu ihrem üblichen Einkauf eine Aktionstüte zu je 5,- € zu erwerben und der Tafel zu spenden. Die Tüten waren jeweils mit 8 Lebensmitteln u.a. mit Spaghetti, Sonnenblumenöl oder Apfelfruchtsaft gefüllt.

Auch die Mitarbeiter der Tafel waren aktiv. Vor Ort haben sie den Kunden Sinn

und Zweck der Spendenaktion erklärt und um Lebensmittelspenden für die bedürftigen Menschen gebeten. Die Spendenfreudigkeit war über alle Tage hinweg enorm. Sehr viel Kunden beurteilten die REWE-Hilfsaktion sehr positiv und beteiligten sich spontan an der Aktion durch den Kauf einer Lebensmitteltüte, die nun als Weihnachtsgeschenke an die sozial schwachen Familien verteilt werden können. So kommt die Hilfe garantiert direkt bei den Menschen an.

Auch der REWE-Dettling-Markt trug zum guten Gelingen dieser Aktion bei und ergänzte die Anzahl der gespendeten Waren ihrer Kunden mit zusätzlichen Lebensmittelartikeln, welche ebenfalls der Schussenrieder Tafel zur Verfügung gestellt werden. Das Tafel-Team ist beeindruckt von dieser großen Hilfsbereitschaft. Wir danken auch im Namen der betroffenen Menschen ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern sowie REWE für die tolle Unterstützung, das Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Landfrauentreffen

Landrat lädt ein

Landrat Dr. Heiko Schmid lädt alle Landfrauen aus dem Kreisgebiet Biberach am Montag, 9. Dezember 2013, zum traditionellen Landfrauentreffen ein. Los geht es um 14 Uhr mit einer Betriebsbesichtigung der Albert Handtmann Maschinenfabrik, ach. Gegen 16 Uhr berichtet Landrat Dr. Heiko Schmid bei Kaffee und Kuchen über das aktuelle kreispolitische Geschehen. Interessierte Frauen werden gebeten sich beim Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes bis Donnerstag, 28. November 2013, verbindlich anzumelden. Die Anmeldungen nehmen Elfriede Elser, Tel. 07374 91200, Marina Maier, Tel. 07354 7685, Angelika Weber, Tel. 07351 9436 oder die Geschäftsstelle der Landfrauen, Tel. 07351 3476 10, entgegen.

Die Biberacher ErnährungsAkademie informiert

Einfach asiatisch

Am 22. November 2013 von 16.30 bis 19 Uhr bietet die Biberacher Ernährungs-Akademie einen Workshop für Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren an. In der Küche des Landwirtschaftsamtes in Biberach, Bergerhauser Str. 36 möchte die Teamerin Karin Weber einfache asiatische Gerichte zubereiten – und zwar mit Zutaten, die es auch regional zu finden gibt. Anschließend werden die Gerichte in gemütlicher, selbst dekoriertes Atmosphäre miteinander verzehrt.

Mitzubringen sind eine Schürze und ein Behältnis für die restlichen Speisen. Kosten auf Anfrage. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 20. November unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail Landwirtschaftsamts@Biberach.de.

Das Landratsamt Biberach informiert

Landwirte informieren sich über Wirtschaftsthemen

Die Biberacher Landwirtschaftsmeister laden zum Forum Wirtschaft am Mittwoch, 20. November 2013, 20 Uhr im Hotel Mohren in Ochsenhausen ein. Horst Soulier, Volkswirt der Landesbank Baden Württemberg, referiert über die Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Umfeldes in 2014, die Auswirkungen der Euro-Schuldenkrise, die Zinsentwicklung und über die Themen „Währungen“ und „Rohstoffmärkte“.

Das Landratsamt informiert

Lesung mit Christoph Türck in der Bibliothek/Mediothek

Ein „Heimspiel“ gibt es für Christoph Türck, wenn der pensionierte Lehrer mit einer Lesung an seine ehemalige Wirkungsstätte im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach zurückkehrt. Am Dienstag, 19. November stellt er um 19.30 Uhr in der Bibliothek/Mediothek sein neues Buch „Brenners Weiber“ vor. Der Eintritt ist frei. Hannah ist geschockt, als sie nach 28 Jahren aus Neuseeland zurückkommt. Auf dem Friedhof ist der Name Brenner nicht mehr zu finden. Nur ein verfallendes, unbewohntes Gasthaus erinnert noch an das alte, reiche und angesehene Bauern- und Gastwirtsgeschlecht. Sind wirklich die Frauen schuld an diesem Niedergang, wie behauptet wurde. Die Ich-Erzählerin Hannah verwarft sich dagegen. Waren am Ende doch zwei Weltkriege die Ursache? Schicksalsschläge?

Bald einfühlsam, bald urwüchsig, dann wieder aus ironischer Distanz entwirft der Autor ein vielschichtiges Bild oberschwäbischen Landlebens in drei Generationen. Sein Roman ist gleichzeitig ein sehr konkretes Zeitdokument von 60 Jahren deutscher Geschichte.



Foto: Christoph Türck (privat)

Das Landratsamt informiert

Elternkurs in Ochsenhausen: Grenzen erfolgreich setzen

Im November startet wieder ein Elternkurs zum Thema Grenzen in der Erziehung setzen. An drei Abenden dreht sich dabei alles um eine gute Beziehung und Bindung zwischen Eltern und Kindern, um Gren-

zen und Regeln und um Rituale und gewaltfreie Erziehung. Das Angebot bereitet Eltern auf verschiedene Situationen im Umgang mit ihren Kindern vor, dabei können Mütter und Väter mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern erfahren, um dann weniger Stress und mehr Freude im Zusammenleben mit dem Kind zu erleben.

Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren statt, er umfasst drei Abende und richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende, aber auch alle anderen interessierten Eltern sind herzlich willkommen.

Das Angebot des Vereins Family help e.V. in Kooperation mit dem Kreisjugendamt wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Auf Wunsch können einzelne Teilnehmer im Anschluss an den Kurs noch weitere persönliche Gespräche erhalten. Kurstermine für das Angebot in der Systemischen Familienschule in Ochsenhausen am 25. November 2013 (Grenzen-Regeln-Hilfflosigkeit von Eltern), 2. Dezember 2013 (Rituale als Orientierung für Kinder und Eltern) und 9. Dezember 2013 (Gewaltfreie Erziehung früh beginnen), jeweils ab 19.30 Uhr.

Für Informationen und Anmeldungen stehen den Eltern die Kursleiterinnen Gabriele Dambacher unter der Telefonnummer 07351/12436 und Bärbel Röser, unter 07353/91575 zur Verfügung.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter www.bad-schussenried.de unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Herstellung:

Schussendruck GmbH,
88427 Bad Schussenried, Biberacher
Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Auflage: 2.500

Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000
Kreisbank Bad Schussenr., Kto. 700 290

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr
und am gesamten Wochenende

Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,
Ende Montag 8.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege

Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause

Nachbarschaftshilfe

Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

Bestattungsordner Schmidberger

Tel. 07583/1764

Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 17. November 2013: Blumen Straub

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 17. November 2013

18.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Otterswang)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung
der Kommunionkinder
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 17. November 2013

18.00 Uhr Eucharistiefeier
(Vorabend 16.11) anschl.
Totenehrung am Kriegerdenkmal

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 17. November 2013

9.15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Totenehrung zum Volkstrauertag

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 17. November 2013

10.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Totenehrung zum Volkstrauertag

Erstkommunion 2014

Die Vorbereitung hat bereits mit dem Elternabend begonnen. Nun treffen sich die Kinder zu einem gemeinsamen Auftakt und stellen sich dann im Gemeindegottesdienst vor. Am Sonntag, 17. November um 10.30 Uhr feiern wir in Bad Schussenried, am Samstag, 23. November um 18.00 Uhr in Otterswang und am Sonntag, 24. November um 10.30 Uhr in Allmannsweiler mit Reichenbach.

Wir laden sie, die Familien, die letztjährigen Erstkommunionkinder, alle Gemeindeglieder ein, diese Gottesdienste mitzufeiern. Sie zeigen damit und lassen die Kinder spüren, wir sind Gemeinde Christi, wir sind füreinander und vor Gott da. Wie in den letzten Jahren liegen die Gebetspatenschaften an diesen Gottesdiensten bereit. Wir bitten Sie sich zu beteiligen und über die Patenschaft ein Kind, namentlich ins Gebet einzuschließen. Vielen Dank allen Beterinnen und Betern.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 17. November 2013 – vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Kirchenchor (Pfarrer Maile)
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 19. November 2013

20.00 Uhr Kirchenchor
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 20. November 2013 – Buß- und Betttag

14.30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Regenta mit Gedenken der Verstorbenen
18.00 Uhr Buß- und Betttagsgottesdienst (Pfarrer Maile und Konfirmandengruppe)

Donnerstag, 21. November 2013

18.30 Uhr Posaunenchor

Betrachtung:

Gedanken zum Volkstrauertag

Für viele scheint dieser Tag in Vergessenheit zu geraten, weil andere Sorgen und Nöte die Wirrnisse und Schrecken der beiden Weltkriege überdecken. Aber der größte Feind des **Friedens** ist das Vergessen und die **Gleichgültigkeit**. Wenn wir am Sonntag der Opfer von Gewalt und Krieg an Kindern, Frauen und Männer aller Völker gedenken, dann deshalb, weil wir als Menschen – **gleich welcher Religion und Kultur** – die Verpflichtung haben, alles **Menschenmögliche zu tun, damit Gewalt und kriegerische Auseinandersetzungen überwunden werden**. Es geht im Leben und im Glauben um viel mehr, als bei Nebenschauplätzen stehen zu bleiben.

Wir trauern am Volkstrauertag mit all denen, die Leid tragen, damals und heute. Kürzlich bei einem Geburtstagsbesuch sagte mir der Sohn des Jubilars: „Es ist höchste Zeit, dass die junge Generation sich bei den Älteren erkundigt und nachfragt, wie sie die Jahre damals erlebten; **denn einmal wird alles vorbei sein und nichts wird so sein wie es zuvor noch war** und die Geschichtsbücher im Regal – **sie reden nicht und erzählen nichts**“.

„Wie war es für dich“, so wurde die 75-

jährige Frau gefragt, die ihren Vater niemals gesehen hatte, und sie hat darauf geantwortet: „**Vater, du verließest mich, ich konnte grad erst stehn. Das Vaterland, es brauchte dich – es gab kein Wiedersehn. Wie gerne hätt ich mit dir einmal ge -weint, gelacht, hätt froh erlebt, wie du mit mir den ersten Schritt gemacht. Ich kenne deine Stimme nicht und seh mich so nach ihr, die unerfüllte Sehnsucht verklingt wohl nicht in mir. Nie durfte ich erfahren das Streicheln deiner Hand. Du opferst dein Leben und starbst im fremden Land. Warum begreift die Menschheit nicht, dass Krieg nur Wahnsinn ist? Zurück bleibt Not und tiefes Leid, das man nie mehr vergisst**“.

„**Wenn nicht jetzt, wann dann können wir noch mit Zeitzeugen und Zeitzeuginnen sprechen?**“

Steinhausen-Muttensweiler

Samstag, 16. November –

Hl. Margareta v. Schottland
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 17. November –

33. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Gertrud v Helfta
Diaspora-Kollekte
Muttensweiler kein Gottesdienst

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier m. unserem Kirchenchor, Gebetsgedenken für Georg und Maria Straub; für Maria Zell, anschließend Gedenkfeier z. Volkstrauertag und Kriegerjahrtag auf dem Friedhof mit der Musikkapelle

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 18. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 19. November–

Hl. Elisabeth v. Thüringen
19.00 Uhr Steinhausen Abendmesse, anschl. Gebetskreis

Mittwoch, 20. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 21. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 22. November – Hl. Cäcilia

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 23. November –Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Jugendkollekte

Sonntag, 24. November – Christkönigssonntag - Jugendkollekte

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken f. Hans Raach; für Josef Gröber; für Ottmar Dangel

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Kirchenchor:

Freitag, 22. November – 20.00 Uhr Chorprobe

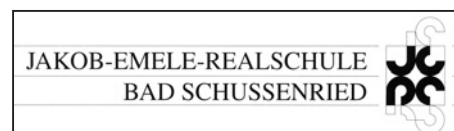
Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal

Sitzung ist am Dienstag, 19. November um 20 Uhr im Pfarrhaus in Winterstettendorf.

Prayerfestival mit Weihbischof Thomas Maria Renz

Datum: 15. -17. November 2013, Ort: Mietingen in der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule (Rosenweg 2, 88487 Mietingen), Veranstalter: JUGEND 2000, weitere Infos unter jugend2000.org, prayerfestival.de.

SCHULNACHRICHTEN



Ausbildungsmesse Alleshausen - eine erfolgreiche Kooperation!

Alle Schüler der Klassen 9 besuchten am Freitag, den 8. November die Ausbildungsmesse in Alleshausen, die vom Amitié Club Alleshausen initiiert und von vielen Einrichtungen und Firmen unterstützt wurde. In der Vorbereitung hatten Vertreter der Schulen mit den federführenden

Ausstellungsleitern kooperiert und so ein schülergerechtes Vormittagsprogramm zusammengestellt, das inklusive Bustransfer bis ins Detail den Bedürfnissen der Schüler angepasst war.

Von 9 – 12 Uhr wurde ihnen neben einem Rundgang durch das professionell und interessant aufgebaute Ausstellungsgelände viel „Berufsbildung zum Anfassen“ geboten. Neben Vorträgen, Workshops und Bewerbungstraining zeigten viele Firmen aus dem Bereich Gastronomie, Industrie und Handwerk anschaulich die Möglichkeiten, die Schüler in diesen Ausbildungs-

berufen haben. Die Schüler, die sich mit einem Fragebogen in der Ausstellung orientieren konnten, wurden explizit dazu aufgefordert, an den Ständen der Betriebe Fragen zu stellen und auszuprobieren. Umgekehrt gab es auch Rückmeldung der Firmen an die Schüler. Rundum zufrieden zeigten sich die Aussteller, die Schüler und auch die betreuenden Lehrerinnen der JERS, die in die Vorbereitung der Messe involviert waren. Neben einer Fotogalerie gibt es in Kürze einen ausführlichen Bericht von Schülerseite auf der Schulhomepage unter www.j-emele-rs.de zu lesen.

**Freunde der
Drümmelbergschule e.V.
Bad Schussenried**



Förderverein Freunde der Drümmelbergschule Bad Schussenried e. V. bietet folgendes Programm an:

Weihnachtsgeschenke

basteln für Mama & Papa

in Zusammenarbeit mit Stefanie Gerstner vom Wachslädle am Mittwoch, 20.11.2013 von 14:00-16:00 Uhr in den Räumen der Grundschule/Kernzeitbetreuung. Teilnehmerzahl begrenzt. Preis auf Anfrage. Anmeldung bei Tina Deininger unter 07583-926300.

Auf einen schönen Nachmittag freuen sich Tina Deininger & Stefanie Gerstner.



DRÜMMELBERGSCHULE GWRS
Grund- und Werkrealschule
Bad Schussenried

Erstklässler der Drümmelberg- schule feiern St. Martin im Haus Regenta

Im Rahmen der Unterrichtseinheit St. Martin haben sich die Erstklässler der Klassen 1a, b und c der Drümmelbergschule Bad Schussenried im Religionsunterricht damit beschäftigt, wie wir heute teilen und anderen Menschen eine Freude bereiten können. So haben sich die Erstklässler ge-

meinsam mit ihren gebastelten Laternen auf den Weg zum Seniorenzentrum Haus Regenta gemacht.

Dort angekommen, durften die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Heimbewohnern im Hof des Seniorenzentrums erleben, wie Bischof Martin, der auf seinem Pferd angeritten kam, seinen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte. Die Kinder ergänzten das Martinsspiel mit dem in der Schule einstudierten Lied „Ich geh' mit meiner Laterne“. Abschließend bereiteten die Kinder den Heimbewohnern eine Freude, indem sie ihnen ihre selbst gebastelten Laternen überreichten.

OTTERSWANG

**Sprechzeiten der
Ortsverwaltung:**

Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de



Sitzung des Ortschafts- rates Otterswang

am Mittwoch, 20.11.2013, 19.30 Uhr
im Rathaus Otterswang

Tagesordnung

1. Baugesuche

1.1. Baugesuch/Änderungsantrag zu Umbau/Erweiterung und Modernisierung eines bestehenden Wohnhauses in 3 Wohneinheiten auf Flst. 277/1, Wendelinusstraße 60, in Hopferbach

1.2 Bauantrag zum Anbau eines Carports auf Flst. 293, Wendelinusstraße 55, in 88427 Hopferbach

1.3 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Reitplatzes auf Flst. 15, Wendelinusstraße, 88427 Hopferbach

- 1.4 Tektur-/Änderungsantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Halle auf Flst. 186/2, Schussentalweg, 88427 Otterswang
2. Bericht zur Endabnahme der Schussenrenaturierung auf Gemarkung Otterswang
3. Pflege- und Pflanzarbeiten im Gemeindewald unterhalb der Burg
4. Zaunerneuerung beim Kindergarten St. Margaretha und Bericht zu weiteren Sanierungsarbeiten im Kindergarten
5. Sachstandsbericht zur Erneuerung der Innenbeleuchtung in der Turn- und Festhalle Otterswang
6. Bekanntgaben/Verschiedenes
7. Anfragen des Ortschaftsrates
8. Bürgerfragestunde

Gez. König, Ortsvorsteher

ASV Otterswang 1975 e.V.

Skigymnastik

wann: Immer montags von 19.00 bis 20.00 Uhr

Trainer: André Kaiser

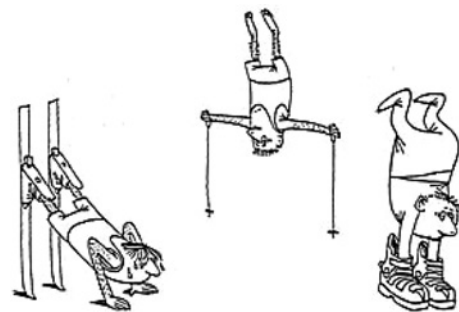
Dauer: 4 x vor Weihnachten, 4 x nach Weihnachten

Beginn: 18.11.2013 und 13.01.2014

Ort: Turnhalle Otterswang

Anmeldung: nicht erforderlich, offenes Training, der Einstieg ist immer möglich ab 15 Jahre

Das abwechslungsreiche Kursprogramm dient der Stärkung der Oberschenkel- und Rumpfmuskulatur, die dem Carving-Skifahrer als auch dem klassischen Langläufer und dem Skater zu gute kommt. André Kaiser fährt aktiv im Deutschen Paralympic Skiteam alpin (DPS) und absolvierte den Kurs zur Skigymnastik in Albstadt.



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Dienstag, 10.00 Uhr

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342

reichenbach@bad-schussenried.de



Einladung zur „Aktion tätiger Umweltschutz“

Das Landratsamt Biberach hat die Kommunen gebeten, an der seit Jahren bewährten „Aktion tätiger Umweltschutz“ teilzunehmen. Wir schließen uns dem Vorschlag an, und halten am **Samstag, den 23. November 2013** einen Umwelttag ab. Dazu möchten wir die Vereine und Organisationen von Reichenbach, aber auch Privatpersonen, einladen. Dieses Jahr wollen wir einige Bäume pflanzen und im DGH tätig sein. Wir treffen uns um **9 Uhr am DGH**. Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen.

Der Ortschaftsrat würde sich über eine rege Beteiligung freuen und bedankt sich im Voraus.



KATHOLISCHE
LANDJUGEND
BEWEGUNG
REICHENBACH

Einladung zur Generalversammlung der KLJB Reichenbach

Am 17.11.13 ab 18:00 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung der KLJB Reichenbach im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorstandschaft
2. Bericht der Kindergruppe
3. Bericht der Jugendgruppe
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der Runde
8. Wahlen
9. Wünsche und Anträge

Alle Freunde und Gönner der KLJB Reichenbach sind hierzu herzlich eingeladen.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 18-19 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336

steinhausen@bad-schussenried.de



Sportverein

Ingoldingen –
Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Abteilung Fußball

Punktspiel vom 10.11.2013 (13. Spieltag)
SV Muttensw. – Türk Spor Biberach 0:4

Punktspiel am 17.11.2013 (14. Spieltag)
SV Muttensweiler – TSV Warthausen
Beginn: 14:30 Uhr
SV Muttensweiler II – TSV Warthausen II
Beginn: 12:45 Uhr

Abteilung Jugendfußball

Bambini

Das nächste Training findet am Freitag, 15. November 2013 in der Turnhalle in Ingoldingen von 17.00-18.00 Uhr statt. Wer einfach mal mit trainieren möchte Jahrgang 2007/2008 ist jederzeit herzlich willkommen. A. Müller Tel. 0175-5436413

09.11.2013 neunter Spieltag: C- Junioren der SGM Hochdorf/ Winterstettenstadt/ Muttensweiler

Bei schönstem Fußballwetter trat unsere C-11 zum vorletzten Spiel in diesem Jahr bei der SGM Mittelbiberach an. Unser Team begann stark und ging nach 10min durch Oli Zeh mit 1:0 in Führung. In der Folge wurde dann, fast schon traditionell, die Herrschaft im Mittelfeld und das Spiel dem Gegner überlassen. In dieser Phase konnte Mittelbiberach den Ausgleich erzielen. Vom Gegentor aufgeweckt kämpfte man sich wieder ins Spiel und übernahm dann wieder die Geschenisse auf dem Platz. Nach der Halbzeit legte man noch eine Schippe drauf und konnte schnell durch 2 Treffer von Kevin Chazkewitsch einen 2 Tore Vorsprung vorlegen.

Jetzt wurde die Spannung hochgehalten und der Gegner weiter unter Druck gesetzt. In der Folge konnte der Vorsprung durch Sascha Hepp weiter zum 4:1 ausgebaut werden. Das 5:1 ließ sich Fabio Christ auf dem Zettel der Torschützen gutschreiben bevor Sascha Hepp erneut zuschlug und das 6:1 markierte. Kurz vor Schluss gelang dann den Mittelbiberachern noch der Anschluss zum Endstand von 2:6. Ein deutlicher und verdienter Sieg unserer Jungs und Mädels!

Vorschau:

Zum letzten Spiel der Quali Staffel tritt unsere C-11 am kommenden Samstag in Warthausen an. Spielbeginn: 13:30Uhr in Warthausen. Treffpunkt: 12:30Uhr am Dorfplatz in Hochdorf.

KLJB Steinhausen – Muttensweiler Gruppenabend

Am 20.11.2013 treffen wir uns wieder um **20:00 Uhr** im Heim zu einer **Gruselrallye**.
Huuu!!!

Fest

Am **15.11.2013** findet schon zum siebten Mal seit dem Bestehen der KLJB Steinhausen – Muttensweiler unsere diesjährige „**Bom-Chicka-Waa-Wah-Party**“ statt. Natürlich brauchen wir auch in diesem Jahr viel Unterstützung beim Aufbauen. Wir treffen uns am Donnerstag **14.11.2013** (genaue Zeit wird noch besprochen) und am Freitag **15.11.2013** den ganzen Tag über in der Turnhalle Muttensweiler. Am Samstag, **16.11.2013** treffen wir uns dann zum Abbau des Festes.

Wir hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung. Wegen des Lärms bedanken wir uns bei den Anwohnern im Voraus für ihr Verständnis!!

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler

Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger!
Am Dienstag, 19. November 2013, treffen wir um **14.30 Uhr** auf dem Marktplatz zu unserer Jahresschluss-Wanderung. Wir kehren so gegen **16.00 Uhr** im „Zellersee-Café“ ein. Bei schlechtem Wetter machen wir einen kleinen Spaziergang und kehren so gegen **15.30 Uhr** ein. Diejenigen, die nicht mitwandern können, sind zur ge-

mütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen. Es soll ein netter Abend werden, deshalb kommt bitte recht zahlreich.

Jahrgang 1950/51

Wir treffen uns zu einer gemütlichen Einkehr am Donnerstag, 21. November 2013, ab 19.00 Uhr in der Brauereigaststätte. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Max und Konrad

Jahrgang 1952

Liebe Jahrgängerinnen, liebe Jahrgänger!
Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Freitag, 22. November 2013, um 18.30 Uhr in der „Brauereigaststätte“. Es sind alle ganz herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Euer Kommen.

Redaktionsschluss Dienstag, 10.00 Uhr

Jahrgang 1956

Wir treffen uns zu einem gemütlichen, vorweihnachtlichen Zusammensein im Schinderhannes am 4. Dezember 2013 um 19.30 Uhr.

Seniorentreff Törle am

21. Nov. 13, 14.00-17.00 Uhr

Am Donnerstag, 21. November 2013, wird Frau Kasper-Merbach bei uns zu Gast sein, die uns mit ihren selbstgeschriebenen Geschichten und Gedichte unterhalten wird. Wir freuen uns sehr, Sie dieses Jahr wieder als Gast zu haben und lassen uns überraschen. Für das leibliche Wohl sorgt das Törle-Team

Wer gerne abgeholt werden möchte, möge sich unter der Nr. 3147 melden. Bis dann

Taizé-Gebet zum Thema „Einer trage des Anderen Last“

Die kath. Kirchengemeinde Sankt Magnus in Bad Schussenried lädt Menschen aller Konfessionen zum Taizé-Gebet zum Thema „Last“ am Mittwoch, den 20.11.2013, 19 Uhr in das kath. Gemeindehaus im Klosterhof nach Bad Schussenried ein.

Neben dem Singen der Taizé-Lieder stehen in dieser schlichten Gottesdienstform liturgische Texte, Gebete und Meditationen im Vordergrund.

Deutsches Rotes Kreuz



„Mit vereinten Kräften Leben retten“

DRK-Blutspendestaffel am 19.11.13 zu Gast in Bad Schussenried

Unter dem Motto „Mit vereinten Kräften Leben retten“ lädt der DRK-Blutspendendienst zur Blutspende ein: **Dienstag, 19. November 2013, 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Stadthalle, Schulstr. 22, 88427 Bad Schussenried**

An 210 Blutspendeaktionen in 184 Tagen wird das Staffelholz im Rahmen der ersten DRK-Blutspendestaffel quer durch die beiden Bundesländer Baden-Württemberg und Hessen getragen. Start war am 1. Juli in 72357 Köngen. Jetzt ist die Blutspendestaffel zu Gast in Bad Schussenried. Bürgermeister Achim Deinet wird feierlich den Staffelstab von Blutspendereferent Frank Pech um 17:45 Uhr entgegennehmen. Im Vordergrund der Aktion steht die Menschen auf das Thema Blutspende aufmerksam zu machen. 3.000 Blutspenden werden in Baden-Württemberg und Hessen täglich benötigt, um alle Patienten in den Kliniken mit ausreichend Blut zu versorgen. „Dies geht nur mit vereinten Kräften“, konstatiert Stefanie Fritzsche vom DRK-Blutspendendienst. „Die Blutspende ist die größte Bürgerinitiative. Wir wollen mit der Aktion zeigen, wie viel

Menschen soziale Verantwortung übernehmen und gleichzeitig motivieren, zum ersten Mal zu spenden.“

Die Blutspendestaffel wird im Rahmen des Doppeljubiläums 150 Jahre Rotes Kreuz und 60 Jahre DRK-Blutspendendienst in Hessen veranstaltet. Das Rote Kreuz feiert in diesem Jahr sein 150. jähriges Bestehen. Im Februar 1863 wurde das internationale Rote Kreuz in Genf gegründet. Eine der satzungsgemäßen Aufgaben ist die Blutspende. In der Bundesrepublik Deutschland wurde daher der erste Blutspendendienst des DRK im Jahr 1951 in Nordrhein-Westfalen gegründet. Die anderen Bundesländer folgten, darunter Hessen 1953 und Baden-Württemberg 1956. Damit jährt sich der Gründungstag in Hessen in diesem Jahr zum 60zigsten Mal. Heute sind sechs regional tätige Blutspendendienste des Deutschen Roten Kreuzes verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

VdK Ortsverband
Bad Schussenried

SOZIALVERBAND
VdK

Wichtige Informationen für VdK-Mitglieder

Der VdK-Landesverband muss zum 1. Januar 2014 die Beiträge für eine VdK-Hauptmitgliedschaft leider um einen Euro erhöhen. Grund dafür sind die gestiegenen Personal- u. Sachkosten in den Geschäftsstellen und beim Sozialrechtsschutz. Da die gestiegenen Kosten nicht mehr durch Einsparungen aufgefangen werden können, blieb nur der für viele Mitglieder schmerzliche Weg einer Beitragserhöhung, um die vielfältigen Aufgaben unseres Sozialverbandes VdK auch künftig im Interesse aller Mitglieder wahrnehmen zu können. Ein großer Kostenanteil wird durch die im Beitrag enthaltene, sozialrechtliche Vertretung bis hin zur letzten Instanz verursacht. Der Landesverband lehnt es aber ab, getrennte Tarife einzuführen, um Mitglieder, die diesen Recht-

schutz nicht beanspruchen, zu einem geringeren Beitrag zu veranlassen; vielmehr gibt er dem Sozialgedanken den Vorzug, wonach Starke für Schwache einzutreten haben.

Achtung: Wegen der Umstellung auf SEPA wird der Beitrag, der künftig auch wieder quartalsmäßig oder halbjährlich erfolgen kann, bereits schon im Monat Januar 2014 abgebucht.



Mitgliederversammlung & Leihhäsausgabe

Am Samstag, den 16. November 2013, findet um 19.30 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Moorbadstüble statt. Hier erfahrt ihr die neusten Ereignisse der Kampagne 2014. Außerdem werden wir an diesem Abend die Leihäser ausgeben, wer eins braucht sollte unbedingt anwesend sein!

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.
Euer Ausschuss



Rauchhäusler
- Kürnbach -

Kinder- und Leihhä-Ausgabe zur Kampagne 2014

Die Kinder- und Leihhä-Ausgabe findet am Samstag, 16.11.2013 von 17:00 - 19:00 Uhr im Haus des Brauchtums statt. Unsere Neumitglieder müssen unbedingt an diesem Termin erscheinen, damit wir die „Aufnahmerritualien“ vollziehen können. Selbstverständlich ist dies auch ein Pflichttermin für unsere Kinder und unsere Leihhässträger. Wer noch neue Hästeile oder gar ein neues Hä benötigt, der sollte ebenfalls zu diesem Termin im Haus des Brauchtums erscheinen. Bei Fragen bzgl. der Kinder- und Leihhäser wendet Euch bitte an Maria (Tel. 2333)! Euer Ausschuss



Hallo Hexen

Es ist wieder soweit!
Leihhäsausgabe für Kinder ist NUR am Samstag den 23.11.2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr, bei Boos Katja!
Wer noch Fragen, oder selber noch Hä zu zum verleihen oder verkaufen hat, bitte bei mir melden! Tel: 07583 1410



Die späteren Sieger vor dem Start (v.l.): Lukas Steier (Startnummer 956), Pamela Veith (896), Jürgen Wiemer (960) und Stefan Spöcker (874)



Rekordbeteiligung unterm Vollmond

Mit 447 Teilnehmern von Ulm bis Lindau wies der 9. Oberschwäbische Vollmondlauf in Bad Schussenried eine Rekordbeteiligung auf.

Die Halbmarathon-Distanz der Läufer über 20 km gewann Lukas Steier (LG Welfen) in 1:19:07 Stunden, vor Stefan Spöcker (Kessler Runners) mit 1:21:56 und Jürgen Weimer (SV Birkenhard) mit 1:25:03. Roland Schmidberger (LT Otterswang) folgte mit 1:26:48 auf Platz 5. Bei den Da-

men siegte Pamela Veith (TSV Kusterdingen) in 1:26:36, gefolgt von Ronja Schneider (SG Niederwangen, 1:35:23) und Thea Keller (LT Schemmerhofen, 1:41:41).

Die schnelle 10 km-Strecke lief Alexander Härdtner (TSG Ehingen) in 37:59 Minuten, vor Hubert Schmid (TG Biberach, 40:21) und Markus Rimmele (TV Bad Schussenried, 40:27). Siegfried Borsutzky (LT Otterswang) folgte mit 45:27 auf Platz 14 der Gesamtwertung.

Schnellste Frau war hier die amtierende Welt- und Deutsche Meisterin im Nordic Walking Halbmarathon, Sylvia Rose (LT Otterswang, 45:25). Christina Schwab (Neu-Ulm, 48:18) und Melanie Frick (Bad Saulgau, 49:14) waren ihr auf den Fersen. Die Nordic Walker über 20 km führte souverän der amtierende Welt- und Deutsche Meister Michael Epp (Mi KA Sports) mit

1:57:01 Stunden an, Vereinskamerad Armin Rauch folgte mit 2:18:22, Peter Kindermann (DAV Memmingen) mit 2:22:03. Bei den Damen war Cornelia Hasenmaile (LT Otterswang) nach 2:29:32 als erste im Ziel, vor Ingrid Beck (Nordic Walking Team HZ, 2:30:47) und Karin Rudolph (Mi KA Sports, 2:36:55).

Die 10 km-Distanz der Walker gewann Gregor Latka (Mi KA Sports) mit 1:08:41. Ihm folgten Birgit Fackler (ebenfalls Mi KA Sports, 1:09:26), Dietmar Dangel (Team Seeradler, 1:12:41) und Mario Allatta (Wieland in Form, 1:13:10). Platz zwei und drei der Damen belegten Claudia Renninger (Mi KA Sports, 1:13:57) und Anne Felk (Ulm, 1:15:10).

Weitere Teilnehmer aus Bad Schussenried waren: (10 km Jogging) David Porath (Breitensport Lufthütte, 46:49), Simon Mayer (47:28), Thomas Brillisauer (48:30), Bernd Elshof (TC Bad Schussenried, 49:28), Johannes Gnann (51:02), Manfred Blumenschein (55:18), Sibylle Knaus (56:59, beide LT Otterswang), Lars Weggenmann (57:24), Susanne Weggenmann (58:42), Katharina Sachsenweger (58:54, alle ASV Otterswang), Nina Britsch (1:00:11), Andrea Preiß (1:02:13), Ingrid Fessler (1:04:33), Erik Weggenmann (ASV Otterswang, 1:05:11), Barbara und Lea Holly (1:08:46 bzw. 1:08:58), Carmen Brauchle (1:10:45), Peter Scheffold (1:13:08), (20 km Nordic Walking) Carmen Traub (LT Otterswang, 3:03:34), (10 km Nordic Walking) Adrian von Au (1:21:10) u. Petra Schlegel (1:28:58, beide Sattenbeuren). Weitere Ergebnisse gibt's unter www.vollmondlauf.de.

Der TV Bad Schussenried bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Spendern und Helfern für die großzügige Unterstützung!

TV Bad Schussenried

Wir sagen Danke

bei 70 ehrenamtlichen Helfer/innen, die uns 3 Tage in der Turnhalle unterstützt haben. In den Herbstferien startete wieder das Abenteuerland Turnhalle. 240 Kinder hatten an 2 Tagen ihren Spaß und haben dabei die Turnhalle erobert. Ohne die ehrenamtlichen Helfer/innen wäre das nicht möglich gewesen.

Gefreut hat uns der Besuch von den Kindergärten, die mit ihren „Riesen“ morgens die Halle für 2 Stunden genutzt haben.

Wir sagen DANKE und bis zum nächsten Jahr

Mit sportlichen Grüßen Andrea u. Gisela



Anzeigenannahme für den Schussenbote: Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286, E-Mail: info@schussendruck.de



Kirchenchor
Sankt Magnus

Kartenvorverkauf zum Großen Kirchenkonzert startet am Montag, 18.11.2013

Am Sonntag, 24. November 2013 um 16.00 Uhr findet in der Sankt Magnuskirche, Bad Schussenried, das „Große Kirchenkonzert von Chor und Orchester Sankt Magnus“ statt. Karten zu diesem Konzert werden mit nummerierten Bankreihen (keine Einzelplätze!) angeboten.

Diese sind im Vorverkauf ab Montag, 18.11. ab 8 Uhr bei Elektro Müller, Wilhelm-Schussen-Str. 46, Bad Schussenried erhältlich. Ebenso an der Konzertkasse, Kassenöffnung 15.00 Uhr.

Thematischer Rahmen des Konzerts ist in diesem Jahr „Credo – ich glaube“, dem in verschiedenen Chorkompositionen vom Barock bis in die heutige Zeit nachgespürt wird. Zur Aufführungen gelangen Werke von Matthias Wolf (u.a. Psalm 63 „Gott, ich suche dich“), aber auch Werke



von Ignaz Reimann, J. A. Hasse und Chorsätze aus dem Bereich Neues Geistliches Lied. Als Besonderheit wird ein Concertino für Blockflöte und Orchester von Telemann erklingen. Zentrales Werk ist die 6-sätzliche Credo-Vertonung von Johann

Christian Bach (1735 – 1782) für Soli, Chor und Orchester, dem jüngsten Sohn von Johann Sebastian Bach. Die Ausführenden sind: Solisten, Chor und Orchester von Sankt Magnus. Die Gesamtleitung hat Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf.



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Bad Schussenried
www.schwaebischer-albverein.de/badschussenried

Die besondere Wanderung in der Bad Schussenrieder Landschaft

Am Samstag, den 16. November, lädt der Schwäbische Albverein Bad Schussenried zu einer Wanderung vom „Licht ins Dunkel“ ein. Noch am hellen Nachmittag geht es durch die Wälder des „Lange Holz“ und „Wolfgalgen“ zum Roggensee und weiter nach Fünfhäuer. Auf dieser Strecke werden interessante Details und Geschichten zu hören sein.

Nun, schon in der Dämmerung, führt der Weg weiter über Burg zum „Dicken Wirt“. Unterwegs geben wechselnde Lichtverhältnisse unterschiedliche Stimmungen wieder. Mit etwas Glück berichtet der „Dicke Wirt“ einiges aus seinem über 400-jährigen Leben. Mit Begleitung des Vollmondes endet die Wanderung im Vereinsheim des Schwäbischen Albvereins. Dort erwartet die Gruppe eine warme Kartoffelsuppe mit Würstchen.

Diese Wanderung hat eine Länge von ca. 8 km und einen Höhenunterschied von gut 100 m und ist auch für Familien geeignet. Bei Bedarf kann zusätzlich auch eine kürzere Variante angeboten werden.

Treffpunkt ist um 15:30 Uhr am Parkplatz/Eingang Zellersee. Die Rückkehr ist für ca. 18:30 Uhr geplant.

Für Nichtwanderer ist unser Vereinsheim ab 18:00 Uhr geöffnet. Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen.

Familienabend

Unser Familienabend findet am Samstag, 23. November 2013, 19.00 Uhr, wieder im Vereinsheim beim Zellersee statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Es ist ein Fahrdienst eingerichtet. Wer gerne abgeholt werden möchte, sollte sich bei unserem Vorstand Herrn Paul Koch, Telefon 0 75 83 / 21 13, melden.

Spenden für die Tombola, für die wir uns im Voraus schon bedanken, können noch am Samstag ab 14.00 Uhr im Vereinsheim abgegeben werden. Zur weiteren Unterhaltung werden Bilder über Bad Schussenried gezeigt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Schützengilde
Bad Schussenried

Metzelsuppe

Die Schützengilde lädt zur traditionellen Metzelsuppe am Samstag, 16. November 2013 ab 17:00 Uhr, am Sonntag, 17. November 2013 ab 11:00 Uhr in's Schützenhaus-Olzreute ein.

Die Auswahl, die ist wieder groß, das Es-

sen ist auch ganz famos, für jeden Geschmack ist etwas dabei, man wähle zwischen Saumagen, Blut und Leberwurst, Schlachtplatte, Kassler mit Kraut und Saiten mit Brot, da muss keiner leiden Not. Schlachtfest feiern, reden, lachen, Essen, trinken, Späße machen. Diese Tage geben Kraft, dass man danach leichter schafft. Sollte es euch auch so geh'n, hoffen die Schützen euch bald zu seh'n.

Herzlichst Schützengilde Bad Schussenried

Die Schützengilde lädt zum traditionellen Königsschießen ein

Am Mittwoch, 20.11.2013 und Freitag, 22.11.2013 ab 18.00 Uhr.

Lade einmal Schützen ein und du wirst erleben, fröhliches Beisammensein kann die Stimmung heben.

Die Schützengilde wünscht allen „Gut Schuss“. Vorstand: Josef Fügner



Obst- und
Gartenbauverein

Liebe Mitglieder und Gartenfreunde,

Das Gartenjahr neigt sich dem Ende, deshalb wollen wir uns zu einem besinnlichen Kaffeenachmittag treffen, und zwar am Mittwoch, 27. November 2013, 14.30 Uhr, im Zellerseecafe. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen. Die Vorstandschaft



Schachclub gewinnt 5:1 in Ertingen

Mit einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung bezwangen die Schussenrieder die Ertinger in ihrem schönen Schachheim. Sergei Banstschikow einigte sich nach kurzer Spielzeit mit seinem Gegner auf Remis. Georg Neher brachte mit einer soliden Partie die Badstädter in Führung. Am Spitzenbrett konnte Jürgen Schneider wiederum überzeugen und gewann sicher zum 2,5:0,5-Zwischenstand. Inzwischen hatte Paul Lentz eine Figur eingebüßt und es sah nach der ersten Niederlage aus. In den Partien von Manfred Bantle und Georg Janke war die Schachgöttin auf Schussenrieder Seite. Beide gewannen ihre Spiele – bei genauem Spiel ihrer Kontrahenten war auch ein anderer Spielausgang möglich. Auch Paul Lentz erreichte durch eine starke kämpferische Leistung noch ein Unentschieden. Durch die zwei klaren Siege gegen Mengen und Ertingen sind die Schussenrieder Tabellenführer – doch die starken Herausforderungen kommen noch.



FVS-Spiele fallen ins Wasser

Die Spiele der aktiven Mannschaften des FVS sind am vergangenen Wochenende dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen. Während dabei das Spiel der Zweiten in Blochingen bereits am Morgen abgesetzt wurde, fiel die Begegnung der ersten Mannschaft gegen Ehingen-Süd erst kurz vor Spielbeginn aus. Obwohl der Platz durchaus bespielbar war, entschied der Schiedsrichter, womöglich auch auf Drängen der Ehinger, dass die Platzverhältnisse nicht akzeptabel waren. Dadurch, dass die verletzungsgebeutelten Ehinger so einem für sie schwierigen Heimspiel aus dem Weg gingen, hinterlässt die Spielabsage zusätzlich einen faden Beigeschmack. Für den FVS gilt es, die richtige Antwort beim noch nicht terminierten Nachholspiel zu geben. Am kommenden Sonntag geht es, sofern es die Witterungsbedingungen zulassen, für beide Mannschaften in Hohenengen weiter. Die zweite Mannschaft beginnt mit dem Vorspiel um 12.45 Uhr. Im Anschluss trifft die erste Mannschaft um 14.30 Uhr zum Rückrundenauftritt auf den diesjährigen Bezirksligaauftieger.

Jugendfußball

Ergebnisse:

B – Junioren:

SGM Uttenw./Dürment/Betzenw – FVS 2:1
Tor: Paul Zeschmann

B – Juniorinnen:

TSV Gammertingen – FVS abb.

C – Junioren:

FV Schelklingen-Hausen – FVS 1:0

D1 – Junioren:

FVS – SGM Unterstadion/Emerkingen 2:4
Tore: Luis Halder u. Mark-André Meilinger

Vorschau:

Samstag, 16.11.2013:

- 11:45, D1 – Junioren:
SGM Ostrach/Weithart – FVS
- 13:15, C – Junioren: FVS – SG Griesingen

Sonntag, 17.11.2013:

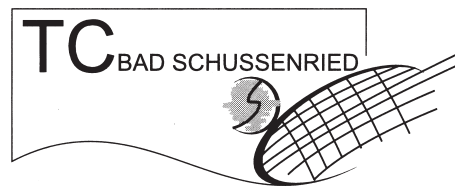
- 12:45, B – Junioren:
SGM Fulgenstadt/Bolstern - FVS



Wintertraining/Jahresabschluss des Schussenrieder Radtreff's

Nachdem nun die Rennrad-Straßensaison 2013 beendet ist haben wir mit dem Wintertraining bzw. Gymnastik begonnen. Beginn ist nun immer donnerstags um 19:00 Uhr in der ZfP-Sporthalle, unter professioneller Anleitung mit Isolde Esslinger.

Jahresabschluss: Am Freitag, 15. November 2013, findet um 19:00 Uhr der Jahresabschluss im Bierkrug-Museum statt.



Weihnachtsmarkt 2013

Der Tennisclub wird sich auch in diesem Jahr vom 29.11. bis 01.12. mit einem Stand im Weihnachtsdorf am Weihnachtsmarkt beteiligen. Dafür benötigen wir Eure Mithilfe beim Stand auf- und abbauen und bei der Übernahme von Arbeitsschichten, ebenso beim Backen von Weihnachtsgebäck.

Wer sich beteiligen kann oder Weihnachtsgebäck spenden möchte, möge sich bitte mit Konrad Musch telef. unter 91958 oder per E-Mail, konrad.Musch@t-online.de, in Verbindung setzen. In der Tennishalle hängt auch eine Liste aus, in der ihr euch eintragen könnt. Für die Unterstützung an dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön.
K. Musch

Saisonabschluss Hobby

Liebe Hobbyspieler/innen, wir möchten Euch herzlich zum gemütlichen Saisonabschluss am **23.11.2013 um 18:30 Uhr** in **NIKS Sportsbar** einladen. Nach einem gemeinsamen Essen gibt es einen kurzen Rückblick auf die Saison 2013 sowie einen Ausblick auf 2014. Auch Eure Partner/innen sind ebenfalls gern gesehene Gäste. Das Essen für die Mitglieder der Hobbymannschaft wird aus der Hobbykasse gezahlt. Um besser planen zu können meldet Euch bitte bei Josef Schwarz per E-Mail, schwarz.josef@t-online.de, oder telefonisch unter 0160-805209 an. Wir freuen uns auf Euch.
Das Breitensportteam

Samstag, 14. Dezember 2013, 19.00

Uhr Bibliothekssaal Bad Schussenried

„Alpenländische Advents- und Weihnachtsmusik“ mit der Kerber-Familie Oberstaufen

Am Samstag, 14. Dezember 2013 um 19:00 Uhr kommt die bekannte Kerber-Familie wieder nach Bad Schussenried, um ihr Publikum mit „Alpenländischer Advents- und Weihnachtsmusik“ im historischen Bibliothekssaal zu erfreuen und einzustimmen. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Wilhelm-Schussen-Str. 36, Im Rathaus, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/9401-71 oder unter info@touristinfo-bs.de sowie an der Abendkasse.



ZWECKVERBAND
Altshausen
Aulendorf
Bad Buchau
Bad Schussenried

Bei den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Kalligraphie für Anfänger (ab 14 Jahre)
Mit Kalligraphie-Filzstiften lernen wir Schritt für Schritt die Grundlagen des Schriftschreibens kennen.

Do, 28.11.2013, 19.00 - 21.00 Uhr, 3 Abende, 88427 Bad Schussenried, vhs, Raum 2, 1. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer U20510

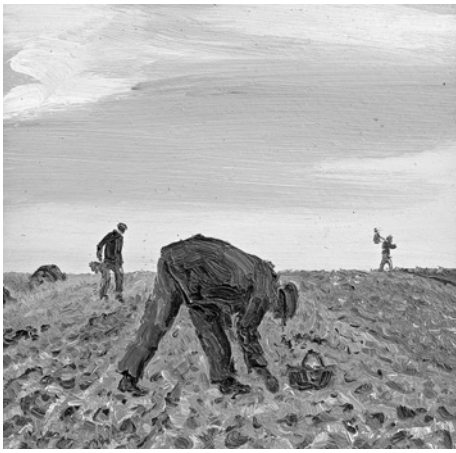
Time Aspect and Tenses - die Zeiten im Englischen ab Klasse 7

Der Kurs richtet sich an alle, die mit der Verwendung der Zeiten im Englischen Probleme haben - für Schulkinder ab 7. Klasse geeignet.

Fr, 29.11.2013, 14.00 - 17.00 Uhr
Sa, 30.11.2013, 10.00 - 13.00 Uhr,
88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Burgzimmer 2, Kursnummer U40607J

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der entsprechenden Kursnummer bei der Volkshochschule an!

vhs – Aulendorf, Hauptstr. 35, Tel. 07525/923 934- 0. Fax: 07525/ 923 934 - 90.
E-Mail: info@vhs-aulendorf.de.
www.vhs-aulendorf.de



Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Am 17. 11.13 beginnt die 28. Jakob Bräckle Ausstellung bei Georg Britsch sen. in Bad Schussenried. Die Ausstellung von Jakob Bräckle, ein Meister darin die Natur und das Leben auf dem Land spürbar zu machen, begeistert bereits seit vielen Jahren Bad Schussenried in der Adventszeit. Das Besondere an den Werken Jakob Bräckles ist es, dass es ihm gelingt in seinen klein-formatigen Werken die Stimmungen jeder Jahreszeit wiederzugeben. Er lässt den Betrachter den kalten Winter, den feuchten Nebel, die warme Sonne und den duftenden Frühling in jedem Pinselstrich spüren.

Der in Winterreute bei Biberach geborene Maler, ist heute ein berühmter Künstler der oberschwäbischen Landschaft.

Britsch sen. und sein Team haben im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Werke des Künstlers Jakob Bräckle gesammelt um sie in einer Ausstellung und in einem Katalog zu präsentieren. Dieses Engagement trägt dazu bei, dass der Name Jakob Bräckle auch heute noch nicht vergessen ist. Blumenwiesen, Winterlandschaften und Rapsfelder sind nur ein kleiner Teil seiner atmosphärischen Landschaftsbilder. Die Gemälde sind aus der Kunst Oberschwabens nicht mehr wegzudenken. Auch das bäuerliche Leben bildet einen zentralen Punkt seiner Arbeiten.

Die Ausstellung startet mit einer Vernissage am 17. Nov. um 11 Uhr. Die Kunstwerke können dann bis 17. Februar 2014 beim Kunsthandel Britsch sen., Drümmelbergstraße 9 bestaunt u. erworben werden. **Info:** Kunsthandel Georg Britsch sen., Drümmelbergstraße 9, Infotelefon 07583/24 14 oder www.georgbritsch.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-12.00, Do. und Fr. 15.00-18.00 und nach tel. Vereinbarung.

**Kunst im Gustav-Messmer-Haus,
10. November 2013 bis 26. Januar 2014**

Einladung zur Vernissage

Liebe Kunstinteressierte, der Künstler Walter Blum sagt über seine Bilder: „Meine Darstellung gilt der Wirklichkeit: nicht der Wirklichkeit als Illusion, sondern der Illusion als Wirklichkeit.“

Zur Vernissage am Sonntag, 10. November 2013 um 11 Uhr möchten wir Sie herzlich ins Gustav-Mesmer-Haus des ZfP Südwürttemberg nach Bad Schussenried, Pfarrer-Leube-Straße 29 einladen.

Walter Blum, geb. 1957 in Schussenried, Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Prof. Peter Dreher; Abbruch des Studiums nach 4 Semestern; autodidaktische Weiterentwicklung der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit; Vertiefung der zeichnerischen Auffassung von Erlebnissen und Begebenheiten bis zur Reduktion der Wirklichkeit auf abstrakte Muster (Striche).



Erstes Netzwerktreffen von Anbietern u. Partnern für Urlaub auf dem Bauernhof in der Tourismusregion mit Beteiligung der OTG am 18. Nov. in Bad Schussenried

Gut vernetzt in Oberschwaben
BIBERACH/BAD SCHUSSENRIED – Auf Einladung des Landwirtschaftsamtes Biberach und unter Beteiligung der Landwirtschaftsämter Ravensburg und Sigmaringen findet am Montag, 18. November, ein von der Oberschwaben-Tourismus GmbH (OTG) initiiertes erstes Netzwerktreffen der Anbieter und touristischen Partner für Urlaub auf dem Bauernhof der Region Oberschwaben und Württembergisches Allgäu statt. Beginn ist um 20 Uhr im Kloster Schussenried. Die Einladung richtet sich an alle Anbieter für Ferien auf dem Bauernhof, Tourist-Informationen und interessierte Partner.

INFO: Um Anmeldung wird gebeten bis Donnerstag, 14. Nov., beim Landwirtschaftsamtsamt Biberach, Tel. (07351) 52-67 02, E-Mail: landwirtschaftsamtsamt@biberach.de



Bad Schussenrieder Pferde- u. Krämermarkt mit Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz

29. Nov. bis 1. Dez. 2013

**Bernhard Berger Gedächtnismarkt im Hof
der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei**




Freitag, 29. Nov. 2013

10.00 Uhr Markteröffnung
10 – 19 Uhr Die Verkaufspferde werden laufend vorgestellt
19.00 Uhr Nikolausbesuch im Hof der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei mit musikalischer Umrahmung der Stadtkapelle
ab 19.00 Uhr Stadelgaudi mit „Adi's Hüttentrio“ im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel
bis 21.00 Uhr Weihnachtsmarkt und Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz





Samstag, 30. Nov. 2013

9 – 16 Uhr Weihnachts- und Pferdemarkt
Die Verkaufspferde werden laufend vorgestellt
9 – 18 Uhr Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz

Sonntag, 1. Dez. 2013

(KEIN KRÄMER- und PFERDEMARKT)
13 - 18 Uhr Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz
15.00 Uhr Christbaumloben
Der Nikolaus beschenkt alle Kinder



An allen Tagen:
Fahrten für Kinder mit dem Kinderkarussell auf dem Marktplatz.
Die heimische Gastronomie erwartet Sie mit schwäbischen Spezialitäten.

Es ladet freundlich ein: Verein Brauchtumspflege Fachbereich Pferde- und Weihnachtsmarkt, Stadt Bad Schussenried und SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

© Design & Print: www.Druckhaus-AST.de





Freitag 15.11.2013

Wirtshausgaudi mit der Musikerin
Andrea Lerpcher um 19:00 Uhr in der
SCHUSSENRIEDER Museumsschänke

Samstag 16.11.2013

Oberschwäbische Kultband „Easy Livin“
um: 20:00 Uhr im SCHUSSENRIEDER
Bierkrugstadel

Donnerstag 21.11.2013

Singen im Winter mit „Ossi“ um 19:30
Uhr im Schwarzbierhaus "Dicke Hilde",
Bad Schussenried, Lufthütte

Freitag 22.11.2013

Oma Paula erzählt ihre besten Witze
um 19:00 Uhr in der SCHUSSENRIEDER
Museumsschänke

Samstag 23.11.2013 bis

Sonntag 24.11.2013

SCHUSSENRIEDER Advents- u. Kunst-
markt im SCHUSSENRIEDER Bierkrug-
stadel

Samstag 23.11.2013 bis

Sonntag 09.02.2014

Sonderausstellung - Krippen in Euro-
pa – Eine wechselvolle Geschichte im
Kloster Schussenried

Sonntag 24.11.2013

Großes Kirchenkonzert um 16:00 Uhr

in der Sankt Magnus Kirche Bad Schus-
senried

Freitag 29.11.2013 bis

Sonntag 01.12.2013

Pferde- und Krämermarkt und Weih-
nachtsdorf auf dem Marktplatz in
Bad Schussenried

Samstag 30.11.2013

Stadelgaudi mit Adi's Hüttentrio um
19.00 Uhr im Schussenr. Bierkrugstadel

Sonntag 01.12.2013

Hochzeitsmesse in der Stadthalle Bad
Schussenried von 10.30 – 17.00 Uhr.

Sonntag 01.12.2013 bis

Sonntag 09.02.2014

Sonderausstellung - Holzskulpturen
und Bilder von Klaus Jonski im Kloster
Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und
Kloster Schussenried

Sa, So und Feiertage 13 – 17 Uhr
Sonderöffnung während der Ausstellung
„Krippen in Europa“:
Di bis So und feiertags 13 – 17 Uhr

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.